

► Wie macht man Bibel-Teilen?

Beim Bibel-Teilen sagt der Leiter, was gemacht wird.

Dabei hilft diese Karte.
Auf der Karte steht:

Was muss man tun?

Was kann man sagen?

Was passiert, ist normal gedruckt.

Was man sagen kann, ist fett gedruckt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Münster

Hauptabteilung Seelsorge

Konzeption und Text: Martin Merkens, Hans-Georg Hollenhorst

Layout und Satz: kampanile Münster | Mareike Babel

Piktogramme: www.pictoselector.eu

Logo Leichte Sprache: © European Easy-to-Read Logo:

Inclusion Europe



1. JESUS BEGRÜßEN

Wir begrüßen Jesus

Am Anfang wird Jesus begrüßt.

Der Leiter kann fragen,
wer Jesus begrüßen möchte:

Wer möchte Jesus begrüßen?

Jemand kann zum Beispiel sagen:

Jesus. Du bist jetzt bei uns.

Wir freuen uns.

Das ist dann wie ein Gebet.

Oder es wird ein Lied gesungen.

Zum Beispiel das Lied: Wo 2 oder 3 in
meinem Namen versammelt sind.



2. BIBEL LESEN

Wir lesen in der Bibel

Einer aus der Gruppe liest die Geschichte
aus der Bibel laut vor.

Der Leiter fragt:

Wer möchte die Geschichte vorlesen?

Die Geschichte wird zum ersten Mal
vorgelesen.

Der Leiter fragt:

**Wer möchte die Geschichte noch einmal
vorlesen?**

Die Geschichte wird zum zweiten Mal
vorgelesen.



3. ANGESPROCHEN WERDEN

Was ist besonders wichtig?

Alle suchen nacheinander ein Wort oder
eine kurze Stelle aus dem Text aus.
Dann liest jeder das Wort oder die Stelle
dreimal vor.

Der Leiter fragt:

**Was ist euch in der Geschichte aufgefallen?
Welches Wort ist euch besonders wichtig,
oder welche kurze Stelle?**

Der Leiter wartet eine kurze Zeit.

Alle sollen nachdenken.

Dann sagt der Leiter:

**Alle dürfen jetzt ein Wort oder eine Stelle
vorlesen.**

**Sagt das Wort oder die Stelle bitte 3 Mal
nacheinander.**

Weiterlesen





4. STILL WERDEN



Wir sind jetzt still.

Eine kurze Zeit sind alle still.
Alle denken in Ruhe nach.

Der Leiter kann sagen:



Wir sind eine kurze Zeit still.

In der Zeit denken wir darüber nach, was wir gehört haben.

Was bedeutet die Geschichte für mich?

Erinnert mich der Text an etwas in meinem Leben?



5. VON SICH ERZÄHLEN

Alle können etwas sagen.

Alle erzählen, was ihnen eingefallen ist.
Man kann sagen, was einem an der Geschichte gut gefällt.
Oder was wichtig ist.

Der Leiter kann sagen:

Wer möchte sagen, was ihm eingefallen ist?

Was hat euch an der Geschichte gut gefallen?

Was ist für euch ganz wichtig?



6. WAS KANN MAN TUN?

Was können wir tun?

Zusammen wird überlegt, was getan werden kann.

Der Leiter kann fragen:

Was bedeutet die Geschichte für uns?

Was möchte Jesus, was wir tun sollen?

Was können wir zusammen machen?

Was kann jeder einzelne machen?



7. BETEN ODER SINGEN

Zum Abschluss beten wir.



Zum Schluss spricht man ein Gebet.
Dabei können sich alle an die Hand fassen.
Das Gebet kann man selbst ausdenken.

Zum Beispiel kann man sagen:

Danke Jesus. Dass wir zusammen waren.

Dass du bei uns warst.

Dass wir dein Wort gehört haben.

Danke für deine Ideen.

Und danke für deine Kraft.

Oder man singt zusammen ein Lied.

Zum Beispiel das Segenslied:

Komm Herr, segne uns.

Oder ein Danklied, zum Beispiel:

Danket, danket dem Herrn.

Ende



ZUSAMMEN IN DER BIBEL LESEN

Anleitung zum Bibel-Teilen
in Leichter Sprache



► Was ist Bibel-Teilen?

Beim Bibel-Teilen treffen sich mehrere Menschen.

Die Menschen hören das Wort Gottes.
Sie lassen sich vom Wort Gottes ansprechen.
Und sie sprechen über das,
was sie gehört haben.
Und darüber, was ihnen wichtig ist.

Beim Bibel-Teilen gibt es einen Leiter.
Der Leiter kümmert sich um das Bibel-Teilen.
Er sucht einen Text aus der Bibel aus.
Zum Beispiel kann man das Sonntags-
Evangelium in Leichter Sprache nehmen.
Den Text findet man im Internet auf der Seite:
www.bibelwerk.de
Der Leiter macht Kopien und bringt den Text
für alle mit.

Der Leiter kümmert sich auch um den Raum.
Im Raum soll man im Kreis sitzen können.
In die Mitte kann man eine Kerze stellen.
Man kann auch noch eine Bibel in die Mitte
legen.

Weiterlesen

